

### Brandschutzerziehung – Informationen für Kinder

#### Feuer als Freund

Ein schönes Feuer im Ofen wärmt. Mit Feuer und Wärme können wir uns leckere Gerichte kochen. Kerzenlicht macht eine schöne Stimmung. Sehr schön ist es, wenn in der Dunkelheit zum Beispiel die Kerzen am Weihnachtsbaum leuchten. Doch Vorsicht ...



#### Feuer als Feind

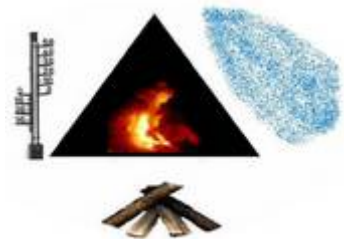
Wenn Feuer seinen richtigen Platz verlässt und die Flammen groß und heiß werden, dann wird es zum Feind. Feuer verursacht dann Schmerzen und Verbrennungen. Feuer kann dann fast alles zerstören.



#### Wie entsteht Feuer?

Das Feuer braucht drei Voraussetzungen zum brennen:

- Luft, denn Luft enthält den für das Feuer nötigen Sauerstoff
- Wärme (Zündtemperatur) kann von einer Kerze, Zündhölzern, Feuerzeugen, Öfen oder von Gas- und Elektrogeräten kommen.
- Brennbare Material, das sind zum Beispiel Holz, Papier oder Stroh.



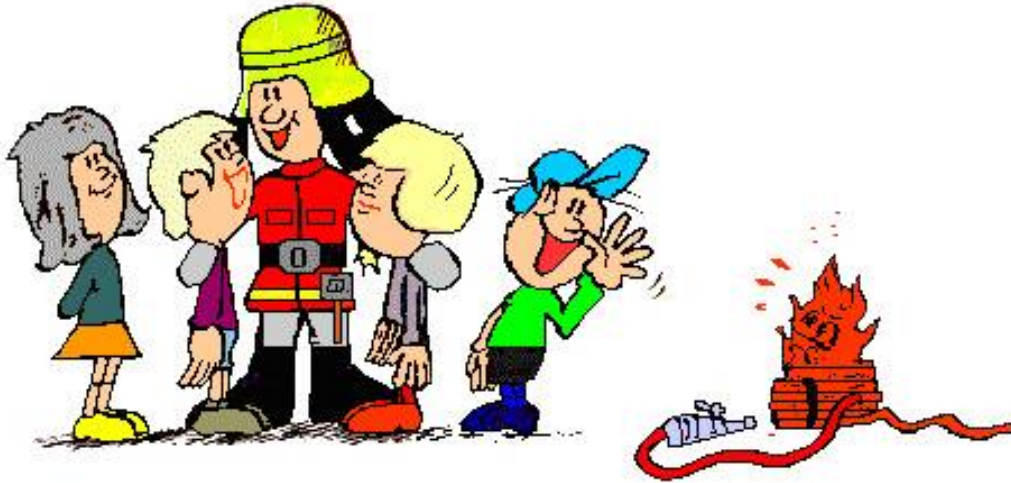
#### Wie löscht man Feuer?

Damit Feuer gelöscht werden kann, muss eine der drei Grundlagen (Luft/ Sauerstoff, Wärme oder brennbares Material) weggenommen werden. Die Feuerwehr nimmt zum Beispiel beim Löschen mit Wasser dem Feuer die Wärme/Zündenergie weg. Das Feuer wird mit Wasser abgekühlt.

Mache zusammen mit Erwachsenen einen Löschversuch:

Zünde hierzu eine Kerze an und stülpe ein Becherglas darüber. Damit nimmst Du dem Feuer eine Grundlage - den Sauerstoff. Beobachte was passiert.

Im folgenden findest Du Hinweise zum richtigen Umgang mit verschiedenen Gegenständen, denn:



**Wer bescheid weiss, spielt nicht mit dem Feuer!**

### Kerzen

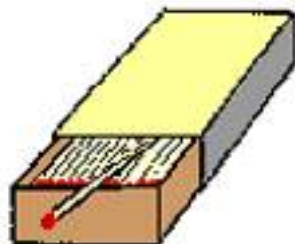
- Kerzen nur brennen lassen, wenn Erwachsene im Zimmer sind.
- Kerzen dürfen nur in nicht brennbaren Kerzenhaltern stecken.
- Auf einen ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen wie zum Beispiel Vorhängen, Papiergirlanden, Zeitungen oder Spielzeug ist unbedingt zu achten.



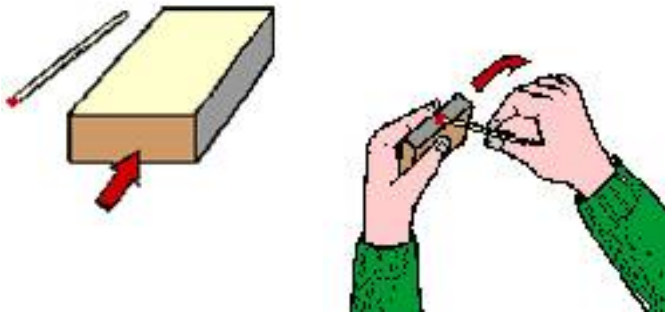
### Zündhölzer

Zündhölzer gehören nicht in Kinderhände!

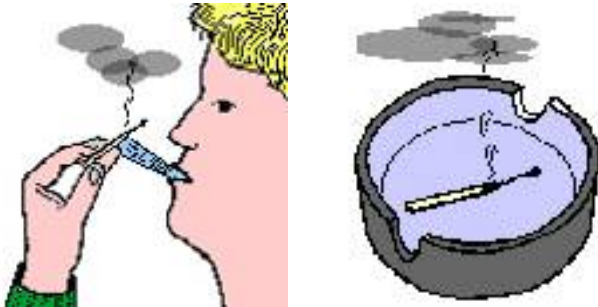
Damit du aber damit den richtigen Umgang lernst, übe mit deinen Eltern das richtige Entzünden von Zündhölzern und das Anzünden von Kerzen. Dafür gibt es jedoch bestimmte Regeln und Vorsorgemaßnahmen, die deine Eltern beachten müssen. Die Feuerwehr sagt ihnen, wie das richtig gemacht wird.



Schwerentflammbare Unterlage, einen Aschenbecher oder Teller bereitstellen und Streichholz der Schachtel entnehmen.



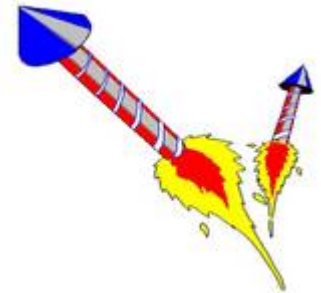
Schachtel wieder schließen und das Streichholz vom Körper weg anreißen.



Streichholz auspusten und dann das noch heiße Streichholz in den Aschenbecher legen!

### Silvesterraketen und -kracher

Feuerwerkskörper können nicht nur die Menschen verletzen, sondern auch Brände auslösen. Am besten ist es, wenn Erwachsene mit dir zusammen ein Silvesterfeuerwerk anzünden. Auch die Erwachsenen müssen natürlich die Gebrauchsanweisung beachten und vorsichtig sein.



### Wunderkerzen:

- Abgebrannte Wunderkerzen sind noch sehr heiß.
- Sie dürfen nur auf Glas, Porzellan oder Blech abgelegt werden.
- Halte Abstand zu den heißen Funken der Wunderkerzen.

### Lagerfeuer und Grillen:

- Suche zusammen mit Erwachsenen einen sicheren Platz für das Lagerfeuer
- Achte darauf, dass ein großer Abstand zu Bäumen, Sträuchern oder Holzwänden eingehalten wird, damit diese sich nicht entzünden können.
- Lege um die Stelle, an der du zusammen mit Erwachsenen das Lagerfeuer entzünden willst, einen Ring aus Steinen, um so das Feuer einzugrenzen.
- Auch ein Grill muss in genügendem Abstand zu brennbaren Gegenständen stehen.
- Feuer darf nur zusammen mit Erwachsene entzündet werden.



- Dabei niemals Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten verwenden!
- Sorge zusammen mit den Erwachsenen dafür, dass zum Schluss das Lagerfeuer oder das Feuer im Grill auch richtig gelöscht wird. Das kann mit folgenden Löschmaßnahmen geschehen:
- Ersticken des Feuers mit Sand oder Erde
- Abkühlen des Feuers mit Wasser

### Gas und Elektrizität:

Zum Kochen und Heizen war früher ein offenes Feuer die einzige Möglichkeit. Heute haben wir Gas und elektrischen Strom, der die meisten Aufgaben des Feuers übernimmt. Beim Gasherd sieht man die Flammen noch, aber woher kommt die Wärme beim Elektroherd?

Elektrischer Strom kann genauso gefährlich werden wie offenes Feuer. Deshalb dürfen zum Beispiel auf Herdplatten nur die Töpfe oder Pfannen zum Kochen stehen. Geschirrtücher, Holzbrettchen oder andere brennbare Gegenstände dürfen darauf nicht abgelegt werden. Nach dem Kochen müssen die Herdplatten immer gleich abgeschaltet werden.

### Heizgeräte:

- Öfen, elektrische Heizgeräte und Heizlüfter dürfen nicht zu nahe bei Vorhängen, Holzwänden, Polstermöbeln oder Zeitungsständern stehen.
- Lege keine Kleidung und Spielsachen auf Öfen oder Heizgeräten ab.
- Auch nicht nur mal kurz zum Beispiel zum Trocknen. Sie könnten zu brennen anfangen



Lass dir doch einmal von deinen Eltern zeigen, wo bei euch zuhause die Wärme zum Heizen und Kochen herkommt!

### Leuchten und Lampen:

Eine Lampe wird heiß wenn sie angeschaltet ist. Die eingeschaltete Lampe kann zum Beispiel sehr leicht ein darüber liegendes Tuch anbrennen.

### Fernseher:

Das selbe gilt auch für einen Fernseher: Durch den Betrieb erwärmt sich das Gerät und kann darauf abgestellte Gegenstände entzünden.

### Was tun wenn es brennt?

- Keine Panik überlege ruhig und handle dann.

### Die Feuerwehr oder Erwachsene rufen:

Kennst du die fünf "W" für den Feuerwehrnotruf ?

- **W**er ruft an?
- **W**o ist die Einsatzstelle?
- **W**as ist passiert?
- **W**ie ist die Situation, sind Menschen in Gefahr? wenn ja wie viel sind betroffen, verletzt oder eingeklemmt?
- **W**arten auf Rückfragen der Feuerwehr!



mit den fünf "W" kannst du dir leicht merken, was du der Feuerwehr bei einem Notruf unbedingt sagen solltest. Doch wie lauten die Notrufnummern der Feuerwehr? Genau! **112**

Wenn du bei einen Notruf die Fragen der Feuerwehr beantwortest hast ist folgendes zu tun:

- Nicht aus Angst vor Feuer und Rauch oder vor Strafe verstecken, sondern in Sicherheit bringen.
- Versuche auf einem sicheren Weg ins Freie zu kommen.
- Ist das Treppenhaus bereits voll Rauch, gehe in die Wohnung zurück und schließe die Tür.
- Ist das Zimmer verraucht, krieche am Boden zum Fenster und mach dich dort bemerkbar.
- Aufzug im Brandfall nicht benutzen, denn der kann durch Stromausfall stecken bleiben und verrauchen
- Bei verlassen des Brandraumes die Türen schließen, denn Feuer braucht zum brennen Luft (Sauerstoff). Aber Achtung! Wohnungsschlüssel mitnehmen und der anrückenden Feuerwehr übergeben!

### Merke:

Bei einem Brand am Boden meist noch bessere Luft zum atmen. Außerdem ist am Boden die Sicht oft noch besser, da der Brandrauch immer nach oben steigt.



### Löschversuch:

Kinder können und dürfen noch kein Feuer löschen. Das ist viel zu gefährlich! Nur wenn das Feuer noch wirklich sehr klein ist, kannst du es selbst löschen. Zum Beispiel wenn eine Kerze umgefallen ist und du das sofort siehst. Lösche entweder mit Wasser (abkühlen) oder lege eine dicke Wolldecke auf das Feuer, damit die Flammen ersticken. Nach dem Löschen ist es wichtig, sofort Erwachsene zu informieren.

### Löschdecke:

Besser als eine dicke Wolldecke ist eine spezielle Löschdecke. Haben deine Eltern eine Löschdecke? Lass dir zeigen wie man damit umgeht.

### **Feuer löschen ist sehr gefährlich:**

Überlasse das deshalb den Profis von der Feuerwehr!  
Du kennst ja jetzt die Telefon-Notrufnummer 112 der Feuerwehr und was du alles sagen sollst.

### **Ein Besuch bei der Feuerwehr macht Spaß:**

Wenn du die Feuerwehr mal besuchst, dann lasse dir genau zeigen, wie sich Feuerwehrleute vor Flammen und Rauch schützen und wie sie ein Feuer löschen. Alle Feuerwehrleute tragen im Einsatz einen Schutzanzug weil Feuerlöschen sehr gefährlich sein kann. Zu ihrer Schutzausrüstung gehören auch Atemschutzgeräte die vor dem giftigen Brandrauch schützen. Für die Rettung von Menschen, die vom Rauch eingeschlossen sind, bringen die Feuerwehrleute Atemschutzmasken mit.

Du kannst bei der Feuerwehr viel sehen und lernen.  
Vielleicht willst du später auch mal in der Feuerwehr mithelfen.  
Ab 14 Jahre kannst Du in unsere Jugendgruppe eintreten.

Wusstest du, dass es in Deutschland mehr als eine Million Feuerwehrleute gibt?

---

**Brandschutzerziehung - damit aus dem Spiel mit dem Feuer kein bitterer Ernst wird.**